

Informationen für diejenigen, die mit der „Hoppet av Brantevik“ segeln möchten

Aufgrund der anhaltenden CoVid-19-Pandemie hat der Verein „Jakten“ folgende Hinweise, Restriktionen und Abläufe für die Zeit vor und während der Segeltouren beschlossen, um damit eine Ausbreitung der Infektion zu minimieren sowie Möglichkeiten für eine adäquate Infektionsverfolgung – falls notwendig – zu schaffen. Es wurden Beratungen mit „Smittskydd Skåne“ (regionales Zentrum für Infektionsschutz) durchgeführt. Die Segeltouren sind in Übereinstimmung mit und unter Einhaltung der aktuell geltenden Restriktionen/Empfehlungen hinsichtlich der Pandemie-Situation geplant worden. Nichtsdestotrotz kann sich die Planung jederzeit ändern.

Hinweise:

1. Um an den Segeltouren teilzunehmen, sollten Sie gesund sein und keine der folgenden Symptome oder Krankheitsanzeichen aufweisen:
Kopfschmerzen, Fieber, Husten, Halsschmerzen, Schnupfen, Durchfall
2. Falls Sie zu einer medizinischen Risikogruppe gehören, wird Ihnen geraten, nicht an den Segeltouren teilzunehmen, obgleich das jedoch kein Hindernis darstellt. Sie haben eine große Eigenverantwortung und entscheiden für sich selbst. Zu medizinischen Risikogruppen zählen:
chronische Lungenerkrankungen
schwere kardiovaskuläre Erkrankungen
aktive Krebserkrankungen oder anhaltende Krebsbehandlungen
Diabetes
schwere Adipositas
3. Falls Sie eine CoVid-19-Erkrankung hatten und wieder vollständig genesen sind, positiv auf Antikörper getestet worden oder geimpft sind, sind Sie vermutlich immun gegenüber einer neuen Ansteckung und verbreiten wahrscheinlich keine Infektion. Daher steht in diesen Fällen einer Teilnahme an den Segeltouren nichts im Wege.

Restriktionen:

1. Bei Tagestouren beträgt die maximale Anzahl an Teilnehmenden 14 Personen. Bei längeren Segeltouren (inkl. Übernachtung) gibt es Schlafplätze an Bord für maximal 4 bis 5 Personen, womit ein ausreichender Abstand unter Deck gegeben ist. Für die anderen Passagiere werden an Land Übernachtungsmöglichkeiten organisiert (gegen einen Aufpreis).
2. Während der Tagestouren wird kein Essen und Trinken serviert. Bei längeren Segeltouren wird an Bord Essen und Trinken serviert. In dem Zusammenhang ist es dann grundlegend, dass am Tisch unter Deck der größtmögliche Abstand zwischen den dort Anwesenden eingehalten wird. Bei gutem Wetter können Essen und Trinken auch auf Deck verzehrt werden.

Abläufe:

1. Zusätzlich zum vollständigen Namen müssen alle Teilnehmenden auch weitere aktuelle Kontaktdaten zur Verfügung stellen, damit – sofern nötig – eine Kontaktierung nach dem Segeln gewährleistet ist.
2. Den Hinweisen und Empfehlungen der Gesundheitsbehörde Schwedens bezüglich Körperkontaktes, Abstandhalten, Handhygiene soll auch an Bord nachgekommen werden.
3. Handdesinfektionsmittel sind an Bord verfügbar.
4. Sollten Passagiere während eines Segeltörns mit Symptomen oder Anzeichen einer Infektion (siehe oben, Hinweis Nr. 1) erkranken, kann an Bord eine Isolation in einem abgelegenen Raum erfolgen, und die erkrankte Person wird umgehend mit einer medizinischen Gesichtsmaske sowie einem Visier ausgestattet. Passagiere, die sich – wie oben beschrieben – krank fühlen, sind aufgefordert, unverzüglich dem Kapitän ihren Zustand zu melden.

Brantevik im März 2021

Lars Kindsjö, Vorsitzender des Vereins „Jakten“